

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-11.500/0017-I/PR3/2013
DVR:0000175

Wien, am 23. Jänner 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Schellenbacher und weitere Abgeordnete haben am 3. Dezember 2013 unter der **Nr. 182/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend des Tunnels Rannersdorf (S1) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

- Sind Ihnen die Probleme für die Verkehrssicherheit im Zusammenhang mit der Beleuchtung des Tunnels Rannersdorf (S1) bekannt?
- Wenn ja, seit wann und welche konkreten Konsequenzen haben Sie daraus für diesen Tunnel gezogen?
- Welche Konsequenzen haben Sie dadurch für die Beleuchtung anderer Tunnel gezogen?
- Warum tritt im besagten Tunnel ein extremer stroboskopischer Effekt auf?
- Warum tritt in diesem Tunnel bei gedimmten Zustand ein teilweises Flackern auf?
- Ist die Funktionsweise der Beleuchtungssteuerung in diesem Tunnel nach den gleichen technischen Gegebenheiten wie in anderen Tunneln eingerichtet?
- Treten bei diesen Beleuchtungssteuerungen öfters Defekte auf?
- Wenn ja, wie oft?
- Entspricht der Übergang der Helligkeit von der Einfahrtsbeleuchtung auf die Durchfahrtsbeleuchtung und von der Durchfahrtsbeleuchtung auf die Ausfahrtsbeleuchtung im besagten Tunnel den gesetzlichen Vorschriften?
- Wie viele Unfälle aufgrund der Tunnelbeleuchtung gab es bislang in diesem Bereich?

Ich verweise auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 180/J-NR/2013 vom 3. Dezember 2013.

